Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

300 (21.12.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 300 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 21. Dezember 1864.

Baden.

⚖ Mannheim, 17. Dez. Die Schwurgerichts-Sitzung vom 15. und 16. d. M. beschäftigte sich mit der Anklage gegen Nikolaus Rumbach von Mannheim, Wendelin Dahl von da, und Franz Krieger von Mundenheim, wegen Diebstahls, und Peter Müller von Mannheim, wegen Begünstigung.

Bei der Agentur der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft dahier, welche ein ausgedehntes Waarentransport-Geschäft betreibt, waren namentlich in der letztern Zeit vielfache Reklamationen wegen Manko's an Waarenkollis eingelaufen, die ihr zur Spedition übergeben worden waren. Die Gesellschaft war auch genöthigt, in mehreren Fällen deßhalb namhafte Entschädigungssummen zu bezahlen, und erst nach vielfachen Bemühungen gelang es, in Einigen ihrer Bediensteten die Urheber von Entwendungen in großem Maßstab zu entdecken.

So wurde am 28. Juli d. J., Morgens 1/4 4 Uhr, der Trödler Müller von hier betreten, als er gerade im Begriff war, einen Sack Baumwolle, im Werth von 48 fl. 45 kr., vom Rhein in die Stadt zu fahren. Er gestand alsbald zu, die Baumwolle von dem bei der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft angestellten Arbeiter Wendelin Dahl erhalten und demselben dafür 4 fl. 30 kr. bezahlt zu haben. Dahl dagegen behauptete, daß nicht er, sondern ein anderer Arbeiter, Franz Krieger, die Baumwolle an Müller verabfolgt und ihm die Hälfte des Erlöses dafür abgetreten habe, daß er trotz seiner Eigenschaft als Wächter die Wolle habe wegverbringen lassen. Franz Krieger läugnete jede Betheiligung bei der Uebergabe der Baumwolle an Müller, und wollte die Nacht über in seiner Behausung in Mundenheim gewesen sein. Dem entgegen standen aber das Zeugniß des Josef Schunder, wornach angenommen werden muß, daß Krieger des Abends zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Landungsplatz der Dampfschiffe zwischen Baumwoll-Ballen schlief, und dasjenige des Peter Müller, der ihn bei seiner Ankunft draußen am Rhein, also spätestens früh Morgens 3 Uhr, daselbst antraf. Sowohl Dahl als Krieger bestritten, daß an der Baumwolle von ihnen ein Diebstahl verübt worden sei.

Nach der Betretung Müller's mit dem Ballen Baumwolle gestand er zu, daß er noch 3 weitere Säcke solcher Wolle dem bei der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft angestellten Magazinaufseher Nikolaus Rumbach abgekauft habe. Ebenso gestanden Wendelin Dahl und Franz Krieger ein, daß sie auf Geheiß Rumbach's die Säcke mit Baumwolle, welche in dem Magazin der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft auf einem Haufen lag, stopften, und daß Krieger dieselben zunähte. Rumbach stellte auch nicht in Abrede, daß er an Müller 3 Säcke Baumwolle verabfolgt habe, allein sowohl er als die übrigen Angeklagten behaupteten, daß dies sog. Kehrichtwolle gewesen, die beim Ausladen der Baumwoll-Ballen aus denselben herausgefallen sei und von ihnen habe gesammelt werden dürfen. Allein abgesehen von der Angabe des Inspektors Gansen, daß eine solche Erlaubniß nicht bestanden, ging aus dem Gutachten des Kaufmanns Glöcklen hervor, daß die Baumwolle zum weitaus größten Theil ganz rein war und ihrer Beschaffenheit nach aus den Ballen herausgerissen worden sein mußte. Die 3 Säcke Baumwolle wogen 84 1/2 Pfund und hatten einen Werth von 104 fl. 42 kr.

Nachdem Nikol. Rumbach verhaftet worden war, schrieb er aus dem Gefängniß mehrere ihn sehr verdächtigende Briefe an seine Beihälterin, worin sich namentlich eine große Besorgniß wegen einer etwaigen Haussuchung bei ihm aussprach. Als diese darauf hin angeordnet wurde, fand sich eine solche Menge der verschiedenartigsten Gegenstände bei ihm vor, daß man mit Grund behaupten kann, es sei ein vollständiges Waarenlager gewesen. Die Sachen waren meist ganz neu und ungebraucht, und viele in mehrfachen Exemplaren vertreten, während es zweifelhaft erschien, wozu auch nur ein einziges dem Besitzer hätte dienlich sein können. Das vom Untersuchungsrichter darüber aufgenommene Verzeichniß enthielt 200 Positionen, und es befanden sich darunter 25 Parthien Kaffee im Werth von 37 fl. 2 kr., Spezerei- und Materialwaaren im Werth von 16 fl., Eisen- und Manufakturwaaren im Werth von 127 fl. Außerdem wurde hergestellt, daß Rumbach noch etwa 100 Pfund Baumwolle im Werth von 60 fl., und etwa 37 Pfund Kaffee im Werth von 18 fl. an Andere verkauft hatte. Bezüglich sämmtlicher Waaren wurde von dem Agenten der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft bestätigt, daß es solche sind, wie sie von ihnen spedirt zu werden pflegen. Bei einzelnen Gegenständen wurde aber auch der Nachweis geliefert, aus welchen speziellen Waarenkollis dieselben abhanden gekommen waren. Diesem so verdächtigen Besitze gegenüber wußte Rumbach keine einzige Quelle für den redlichen Erwerb der Sachen darzuthun, sondern konnte nur Erzählungen vorbringen, wornach er sie vor Jahren von unbekannten und inzwischen verstorbenen Personen erhalten habe.

Auf Grund dieser Thatsachen beantragte die großh. Staatsbehörde, den Nikol. Rumbach des Diebstahls an 3 Säcken Baumwolle und an den erwähnten Waaren, die seiner Hut als Magazinaufseher anvertraut waren, den Wendelin Dahl und Franz Krieger der Beihilfe zu der Baumwoll-Entwendung Rumbach's, und außerdem des in verbrecherischer Verbindung verübten Diebstahls an einem Sack Baumwolle, wobei Dahl seine Pflichten als Wächter verletzte, und den Peter Müller der Begünstigung der Baumwoll-Diebstähle für schuldig zu erklären.

Von Seiten der Angeklagten und der für sie aufgestellten Vertheidiger wurde hauptsächlich geltend gemacht, daß der objektive Thatbestand der behaupteten Diebstähle nicht genügend nachgewiesen, daß die Baumwolle Kehrichtwolle gewesen sei, welche die Arbeiter hätten verkaufen dürfen, und daß eine Gehilfenschaft des Wendelin Dahl und Franz Krieger, und eine Begünstigung des Peter Müller in Bezug auf die Baumwoll-Diebstähle nicht angenommen werden könne, weil sie keine Kenntniß davon gehabt hätten, daß die Baumwolle entwendet sei.

Der Wahrspruch der Geschwornen ging dahin, daß N. Rumbach des erschwerten Diebstahls an Baumwolle und Waaren bis zum Werthbetrag von 284 fl. 44 kr., W. Dahl und Fr. Krieger des in verbrecherischer Verbindung und von Ersterem in seiner Eigenschaft als Wächter verübten Diebstahls an einem Sack Baumwolle, und P. Müller der Begünstigung der Baumwoll-Diebstähle für schuldig erklärt wurden.

Darauf hin wurde Nikol. Rumbach zu einer geschärften Arbeitshaus-Strafe von 2 Jahren oder 1 1/3 Jahr in Einzelhaft, und zur Stellung unter polizeiliche Aufsicht auf die Dauer von 2 Jahren, Wendel. Dahl zu einer geschärften Kreisgefängniß-Strafe von 5 Monaten, Frz. Krieger (unter Berücksichtigung einer mehrmonatlichen Untersuchungshaft) zu einer solchen von 2 Monaten, und Pet. Müller zu einer geschärften Amtsgefängniß-Strafe von 8 Wochen verurtheilt.

Vermischte Nachrichten.

— In Eßlingen wurde am 14. Dez. der Bäcker G. Vögele von Schaffhausen (O.-A. Böblingen) wegen Mords schwurgerichtlich zum Tode verurtheilt.

— Turin, 15. Dez. Man schreibt der „Allg. Ztg.": Vorgestern haben in Bergamo sehr unruhige Auftritte stattgehabt. Ein evangelischer Priester hatte nämlich angezeigt, daß er in einem Privathaus dortselbst einige öffentliche Vorlesungen über den Protestantismus halten werde, und obschon er hierauf verschiedene Drohbriefe erhalten, gab er sein Vorhaben dennoch nicht auf, sondern machte sogar der Behörde Anzeige von den ihm zugestellten anonymen Schreiben. Vorgestern sammelte sich nun zur anberaumten Stunde ein großer Pöbelhaufen, der von mehreren Geistlichen angeführt war, vor dem Hause des Pastors und wollte dasselbe unter dem Rufe „Hinaus mit den Ketzern, Tod den falschen Propheten" stürmen. Unterdessen kam der Pastor nach Haus, und sofort fiel der Pöbel über ihn her, und hätte ihn ohne die rasche Dazwischenkunft mehrerer geachteter Persönlichkeiten in Stücke zerrissen. So übt man in Italien Toleranz im Jahr des Heils 1864.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.q.716. Das **lebendige Bilderbuch,**
„Der gestiefelte Kater"
Prachtvoll kolorirt, elegant gebunden, durch die Beweglichkeit aller Figuren für jedes Kind belustigend und durch den trefflichen Text unterhaltend, darf als das **schönste Weihnachtsgeschenk** empfohlen werden.
Es ist in **jeder Buchhandlung,** namentlich in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe,** vorräthig und für 1 fl. 48 kr. zu bekommen.

Z.o.730. Karlsruhe.
Nach New-York
jede Woche **zweimal** per Dampfboot zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Rabus & Stoll in Mannheim.
Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.

Liqueur der Benediktinerabtei
von Fécamp.
Dieser Liqueur ist seit dem Jahr 1510 unverändert derselbe geblieben. Das ursprüngliche Bereitungsverfahren wird stets mit der größten Gewissenhaftigkeit beibehalten.
Seine wirksamen Bestandtheile werden beinahe ausschließlich aus Pflanzen entnommen, die an den Felsenküsten der Normandie wachsen und in ihrer Blüthezeit gesammelt und durch Aufguß ausgezogen werden.
Diese Kräuter sind durch ihr Vorkommen in der Nähe des Meeres sämmtlich mit Brom, Jod und Chlornatrium gesättigt, und entwickeln und bewahren diese ihre kräftigen und heilsamen Eigenschaften in zuckerhaltiger spirituoser Flüssigkeit.
Die moderne Industrie verwendet zur Liqueurfabrikation gewöhnlich mehr oder weniger rektifizirten und darum möglicher Weise schädlichen Alkohol aus Runkelrüben, Korn oder Kartoffeln.
Der **Liqueur der Benediktinerabtei von Fecamp** ist im Gegentheil der Gesundheit zuträglich, da seine spirituose Basis einzig durch Cognac feinster Qualität gebildet wird.
Man kann seine Eigenschaften folgendermaßen zusammenfassen:
„Charakteristischer und gleichzeitig milder und balsamischer Geschmack;
„Köstliches, mit dem Alter sich verfeinerndes Bouquet;
„Niemand hat außerdem, seit mehreren Jahrhunderten, seine anti-apoplektischen, anti-spasmodischen, eröffnenden und die Verdauung befördernden Eigenschaften bestritten, wenn man ihn mit Wasser verdünnt gebraucht."
Endlich ist er ein wohlthuender lieblicher Liqueur, der, jeden Tag mäßig genossen, alle Funktionen des Organismus nur erleichtern kann.
Nota. — Versendungen von 6 12 und 24 Flaschen. — Jede Flasche trägt obiges Siegel.
Die General-Agentur von Paris befindet sich 19. Rue Vivienne.
Hauptniederlage bei Herrn **Legrand** *senior* zu Fecamp (Seine-Inferieure).
Dieser Liqueur findet sich in Frankreich und im Ausland in allen Kaffeehäusern, bei den Wein- und Spirituosenhändlern, Konditoren, Gewürzhändlern, Delikatessenhändlern 2c. 2c. 2c. Z.q.427.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.
Direkte **Post-Dampfschifffahrt** zwischen
Hamburg und New-York,
eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe
Borussia, Capt. **Meier,** am **7. Jan. 1865. Germania,** Capt. **Ehlers,** am **4. März,**
Saxonia, Capt. **Trautmann,** am **4. Februar, Bavaria,** Capt. **Taube,** am **18. März.**
Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150,** Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 110,** Zwischendeck Pr. Crt. **Thlr. 60.**
Fracht ermäßigt für alle Waaren auf **Pfd. St. 2. 10** pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.
Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.** Z.o.386.

Z.o.615. Offenbach a. M.
Asphalt-Dach-Filz, Asphalt-Dach-Pappe.
Eindeckungen und Reparaturen von Dächern werden zu festen Preisen übernommen.
Asphaltlacke, Theer, Oel, Schwarzpech, Naphthalin und Benzin.
Offenbach a. M. **Aug. Martenstein.**

Z.p.111. Mannheim.
Haus- und Realwirthschafts-recht-Versteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Peter Vogel dahier gehörige, im Stadtquadrat Lit. I. 2 Nr. 21 dahier gelegene Gebäude sammt dem darauf ruhenden Realgastwirthschaftsrecht zu den Drei Bauern am
Mittwoch den 28. Dezember 1864,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause dahier versteigert werden, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis von . . . . . 10,500 fl. oder mehr erreicht wird.
Die Steigerungsbedingungen sind zu jeder Zeit bei mir einzusehen.
Mannheim, den 24. November 1864.
Notar Issel.

Z. p. 338. Nr. 10,039. Bonndorf. (Bedingter Zahlungsbefehl.)

In Sachen
des Johann Martin Merkt in Blumegg
gegen
August Staub von Fuezen,
wegen Forderung von 703 fl. und 5 Proz. Zins vom 1. August 1860, herrührend aus Darleben von diesem Tag.

Beschluß.

Der beklagte Theil wird angewiesen, entweder den klagenden Theil innerhalb 14 Tagen zu befriedigen, oder wenn er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlangen will, dieses innerhalb gleicher Frist zu erklären, widrigenfalls auf klägerisches Anrufen die Forderung für zugestanden erklärt werden wird.

Die Erklärung, daß die gerichtliche Verhandlung der Sache verlangt werde, kann der beklagte Theil entweder dem Gerichtsboten bei der Zustellung abgeben oder binnen 14 Tagen mündlich oder schriftlich bei diesseitigem Gerichte vorbringen.

Zugleich wird dem Beklagten aufgegeben, einen am Gerichtssitze wohnenden Gewalthaber namhaft zu machen, widrigenfalls alle weitern Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Parthie eröffnet wären, an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Bonndorf, den 17. Dezember 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Schönle.

B.184. Nr. 7679. Wiesloch. (Bekanntmachung.) Unterm 14. v. Mts. hat sich die Firma Haium Traub u. Sohn in Thairnbach, aus den Gesellschaftern Haium Traub und Leopold Traub bestehend, aufgelöst; was heute unter O.Z. 1 des Gesellschaftsregisters eingetragen wurde.

Wiesloch, den 16. Dezember 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Hördt.
Beck.

Z.p.326. Nr. 12,693. Staufen. (Aufforderung.) Joseph Rümmler von Geiersnest ist im Jahr 1834 nach Algier ausgewandert, ohne seither Nachrichten von sich gegeben zu haben.

Derselbe wird aufgefordert,
innerhalb Jahresfrist
über seine Person und seinen Aufenthalt Kunde hieher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen Denjenigen, welche im Fall seines Todes zur Erbfolge berufen sind, in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

Staufen, den 14. Dezember 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Leiblein.

Z.p.335. Nr. 4413. Haslach. (Aufforderung.) Die Wittwe des kinderlos verstorbenen Taglöhners Bartholomäus Neumeier, Magdalene, geb. Günther, von Haslach, durch Testament von demselben zum Erben eingesetzt, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewähr seiner Verlassenschaft dahier nachgesucht. Diesem Begehren wird entsprochen werden, wenn nicht
innerhalb 4 Wochen
Einsprache dagegen erhoben wird.

Haslach, den 15. Dezember 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Bodemüller.
vdt. Weiler, A. j.

Z.p. 331. Säckingen. (Erbvorladung.) Agathe Lauber, ledig, von Oberhof ist zur Erbschaft ihrer Schwester Kreszenz Lauber, ledig, von dort berufen.

Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird dieselbe hiermit aufgefordert, ihre Erbansprüche persönlich oder durch einen Bevollmächtigten
innerhalb drei Monaten
bei Unterzeichnetem geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft Denen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Säckingen, den 15. Dezember 1864.
Der großh. bad. Notar
Keller.

Z.p.329. Nr. 806 b. Käferthal. (Erbvorladung.) Georg Weichsel, welcher im Jahr 1849 nach Australien auswanderte und dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird aufgefordert,
binnen 3 Monaten
zur Erbtheilung seines unterm 29. März laufenden Jahres verstorbenen Vaters, des Bürgers und Landwirths Jakob Weichsel von Käferthal, dahier sich einzufinden oder doch seinen Erbanspruch anzumelden, indem sonst sein Erbbetreffniß Denjenigen zugetheilt würde, welchen solches zugefallen, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Käferthal, den 9. Dezember 1864.
Der großh. Notar
A. Henninger.

Bezirksamt Schönau. Gemeinde Zell.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.p.200. Zell. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bei welchen Einträgen keine Ortsbezeichnung beigesetzt ist, sind die Betheiligten von hier.

Zell, den 30. April 1864.

Das Pfandgericht.

Thoma, Bürgermeister. Herzog, G.-Rath. Böhler, G.-Rath. Ritter, G.-Rath.

Der Vereinigungs-Kommissär: Merz, Notar.

A. Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Zell i. W. Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Dez. 1829	5	Rümmele, Anton	Roth, Maria, ledig, von Bonndorf. Darlehen	100	
=	8	Fritz, Johann, Sonnenwirth von Atzenbach	Freienberg, Johann, von St. Jakob. Darlehen	600	
=	11b	Sprich, Meinrad, Eheleute in Freigraben und Motsch, Johann, in Freiatzenbach	Sprich, Anton, verschollen. Kaution	1012	9
=	12b	Sprich, Johann	dto.	1012	9
23. Dez. =	15	Böhler, Jakob Fridolin, in Freiatzenbach, als Rechtsnachfolger des Donat Zettler und dessen Ehefrau, Magdalena Schöttin	Schöttin, Theresia, in Liel, verschollen. Kaution	157	26
=	18	Johann Rümmele, Frhr. v. Schönau's Gantmasse	Ignaz Frhr. v. Schönau, Domherr in Freiburg und dessen Erben. a. Eigenthumsrecht an Haus und Garten b. Antheil an Lehngefälle c. Jagdpachtzins 2c. d. 650 fl. Vergleichsumme	—	
=	22	Rümmele, Meinrad, Sattler, und Beutschel, Jakob, statt Letzterem jetzt Anton Mayer	Rümmele, Michael, verschollen. Kaution	224	15
=	23	Albrecht, Donat, Hutmacher	Berger, Johann, von Bernau, jetzt dessen Erben. Richterlich	125	24
24. Dez. =	28b	Sprich, Fridolin, der Hintere	Mayer, Fridolin, Kinder	219	50
28. Dez. =	32	Wuchner, Franz Joh., und Jakob Mayers Ehefrau, Magdalena, geb. Wuchner	Mayer, Fridolin	100	
=	37	Zettler, Josef, Wittwe, Anna Mar., geb. Gersbacher	Geiger, Andreas, in Gersbach	800	
29. Dez. =	55b	Mayer, Fridolin, und seine Kinder	Sütterle, Anna Maria	255	
30. Dez. =	57	Beuschel, Franz	Maria Josef Beuschel	230	42
=	58	dto.	Maria, geb. Philipp, dessen Ehefrau	800	
=	59	Dietsche, Franz Michael	Dietsche, Elisabetha, von Wyhlen	321	48
4. Jan. 1830	83	Müller, Donat, alt, und Ehefrau, Anna Mar. Gersbacher	Rybiner, Peter, in Basel oder dessen Erben	2000	
5. Jan. =	89b	Wietzel, Josef, Wittwe, und dessen Kinder in Atzenbach	Wenk, Johann Ludwig, sen., in Basel	160	
7. Jan. =	103	Schlageter, Franz Josef, des Andreas	dessen Mutter, Kunigunda, geb. Blaile	5	40
=	104	dto.	Stieb, Löwenwirth	210	
8. Jan. =	107	Sütterle, Dominik	Xaver Sütterle, Zimmermann in Freiatzenbach und Magdalena Sütterle, Nepomuk Rümmele Ehefrau von da	98	2
=	117b	Schlageter, Franz Josef, ledig	Hünerwadel, Nanette, in Waldshut. Richterlich	11	32
9. Jan. =	124	Müller, Jakob, des Michaels	Müller, Theresia, ledig	450	
=	=	Widmann, Johann Georg, Eheleute	Kaiser, Fridolin, in Ibach	148	
11. Jan. =	128	Roth, Donat	Grether, Karl, Wittwe in Gresgen	38	12
12. Jan. =	147	Widmann, Martin	Widmann, Fridolin	880	40
=	148	Mayer, Fridolin, jung	Mayer, Fridolin, alt	1315	
=	151	Walter, Michael	Strütt, Bartholomäus	560	
=	=	dto.	Mayer, Fridolin	44	
=	152	dto.	Geiger, Andreas, in Gersbach	150	
=	154	Sütterle, Andreas, jung	Rech, Frz. Michel, Wittwe, Anna Mar., geb. Sütterle	340	
13. Jan. =	157	Dietsche, Franz Johann, Schreiner	Dietsche, Rosina, ledig	200	
=	163	Müller, Andreas, Schreinergesell	Kuttler, Altvogt in Langensee. Schadenersatz	18	57
=	164	Mayer, Theresia	Maier, Martin	400	
=	167	Müller, Donat, Schreiner	Sütterle, Christian, Wittwe	100	
=	168b	Philipp, Johann, Schuster	dto.	190	
=	169	Sütterle, Meinrad, Zimmermann	Sütterle, Christian, Wittwe, jetzt deren Tochter Anna Maria Sütterle, abwesend	135	
=	169b	Philipp, Martin	Philipps, Ant., Eheleute. Kaufschillingsrest an 950 fl.	600	
=	170	Sprich, Anton, in Freigraben	Sprich, Jakob, Eheleute. Kaufschilling	4800	
15. Jan. =	173	Gersbacher, Xaver, jung, Schwanenwirth	Gerspach, Josef. Erbgleichstellungsgeld	600	
=	174	Wuchner, Franz Josef	Philipp, Altvogt	230	
=	175	Widmann, Joh. Gg.	Kaiser, Fridolin, von Ibach	264	50
=	=	dto.	dto.	148	
=	=	dto.	Widmann, Martin und Fridolin. Ungenannt?	880	
=	176	Mayer, Anton, Weber	Sütterle, Christian, Erben	281	
=	187	Beuschel, Franz Josef, Altrath	Wietzel, Josef, Wittwe	140	
=	188	Sütterle, Dominik, Zimmermann	dto.	150	
16. Jan. =	190	Gersbacher, Josef	Rümmele, Josef Anton, Ochsenwirth	300	
=	191	Rümmele, Josef Anton, Ochsenwirth	Rümmele, Josef Anton, jung, Sohn des Schuldners. Erbgleichstellungsgeld	1000	
=	191b	Rümmele, Marx, Rümmele, Christian und dessen Ehefrau, Theresia, geb. Ruf	Geiger, Andreas, in Gersbach	250	
=	193	Wietzel, Anton	dto.	150	
=	195	Rufer, Johann Georg	Rufer, Johann Georg, und Geiger, Andreas, von Gersbach. Erbgleichstellungsgeld	82	10
=	198	Widmann, Martin	Albrecht, Franz, Erben	100	
19. Jan. =	206	Wietzel, Josef, von Atzenbach	Katharina, Magdalena, Johann, Maria und Theresia Wietzel. Erbgleichstellungsgeld	475	
=	207	Berger, Meinrad	Karl Iselin von Basel	1123	14
20. Jan. =	212	Roth, Apollonia	Roth, Donat, Wittwe. Kaufschillingsrest	168	6
=	213	Dietsche, Franz Johann	Dietsche, Baptist, Eheleute. Kaufschillingsrest	179	26
=	214	Zettler, Donat, und Ehefrau, Magdalena Schöttin	Geiger, Andreas, von Gersbach	700	
=	222	Vogel, Lorenz, in Atzenbach	Gerspacher, Xaver	400	
21. Jan. =	224	Rümmele, Johann, Zimmermann	Best, Jakob Christof, Notar in Basel	591	
=	228	Sütterle, Josef, Ehefrau, Theresia, geb. Engist	Anton Engist und Roth, Agatha, Wittwe. Kaufschillingsrest von 550 fl.	400	
22. Jan. 1830	237b	Ruf, Johann Georg	Berger, Donat, von hier, Trefzer, Joh. Gg., von Raich und Maria Vogt von Riedichen. Rest an 200 fl. Kaufschilling	350	
23. Jan. =	238b	Dietsche, Franz Johann, Schreiner	Stieb, Johann Peter	22	13
=	244	Thoma, Konrad, Ehefrau, Maria Eva, geb. Wuchner	die Ehefrau des Schuldners. Eheweibliches Beibringen	141	29
=	=	Thoma, Konrad, jung	Thoma, Konrad, sen., jetzt Joh. Gg. Ruf in Wiechs 484 fl. Kaufschilling Jak. Fridolin Böhler in Freiatzenbach 200 fl. Jakob Thoma 52 fl. 30 kr. Michael Thoma 52 fl. 30 kr. dem Käufer Konrad Thoma, jung, 100 fl. an Konrad Thoma, alt, 591 fl.	36	18
=	248	Wasmer, Johann	Wasmer, Susanna, ledig. Wohnungs- und Nutzungsrechte	30	25
=	250	Kunzelmann, Fridolin und Theresia	Kunzelmann, Anton, Wittwe, Theresia, geb. Schöttin	970	
25. Jan. =	251	Fritz, Joh. Jak., jung	Fritz, Johann Jakob, alt	1400	
=	252	Müller, Jakob	Müller, Michael. Rest an 600 fl.	650	
=	253	Philipp, Josef Anton	dessen Kinder. Erbgleichstellungsgeld	450	
=	260	Fink, Josef	Fink, Kaspar, in Schopfheim	700	
26. Jan. =	275	Sprich, Josef, in Atzenbach und seine Ehefrau, Rosina, geb. Berger, früher Fridolin Berger	Geiger, Andreas, in Gersbach	300	
27. Jan. =	285	Philipp, Johann, früher Meinrad Philipp	Weniger, Andreas, in Gersbach	400	
30. Jan. =	312b	Anton Böhlers Wittwe, Anna Maria Böhler	Anton, Katharina und Anna Maria Böhler, je 331 fl. 26 kr.	200	
27. Jan. =	286	Asal, Franz, in Freiatzenbach, jetzt Ignaz Asal daselbst	Böhler, Jak. Fridolin, in Freiatzenbach, jetzt Ignaz Maier allda	994	18
=	209	Rufer, Johann Georg	Geiger, Andreas, von Gerspach	137	
28. Jan. =	304b	Mayer, Fridolin	Sütterle, Anna Maria. Früher 943 fl.	100	
=	307	Wuchner, Franz Josef	Maier, Fridolin, Stadtrechner	255	
29. Jan. =	307b	Mayer, Fridolin	Mayer, Fridolin, Kinder. Gleichstellungsgeld	142	
1. Febr. =	315	Roth, Donat, in Freiatzenbach	Durst, Maria Eva, von dort. Vormundschaftliches Vermögen	828	33
=	315b	dto.	Rümmele, Franziska. Vormundschaftliches Vermögen	133	46
2. Febr. =	322	Beuschel, Leontius	Ruf, Johann. Kaufschilling	191	15
3. Febr. =	323	Ruf, Jakob	dto.	661	
8. Febr. =	324	Motsch, Sebastian, Kreuzwirth	Imhof Mieg in Basel	700	
24. Febr. =	325b	Zettler, Donat	Sprich, Johann	3000	
				257	42

B. Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Zell Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. März 1830	2	Ignaz Wuchner, Kaufmann	Sulger, Andreas und Rudolf, in Basel	1400	
=	3	dto.	Hirtsche Kinder in Säckingen	300	
15. Juni =	14	Strohm, Anton, Schmied in Atzenbach	Geiger, Andreas, in Gersbach	1100	
26. Aug. =	23	Kiefer, Donat	Kiefer, Konrad, in Rohrberg	826	36
25. Okt. =	31b	Fritz, Jakob	Fritz, Franz Josef, und Theresia Fritz, geb. Ruf	771	12
27. Okt. =	33	Kiefer, Donat	Kiefer, Gertrud, in Ehrsberg	100	
15. Nov. =	34	Böhler, Xaver	? unbekannt, ungenannt. Kaufschilling, vide Grundbuch Band 2, Seite 118	1200	

C. Einträge im Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Jan. 1811	1	Trötschler, Josef, in Todtmoos	Philipp, Meinrad, dessen Vollstreckungsmasse	430	
16. Jan. =	2	Ganzmann, Agatha und Maria	Ganzmann, Adam, Eheleute, nun Adam Ganzmann und Ehefrau des Nikolaus Beuschel, jung	800	
2. April =	4	Rufer, Joh. Gg., und Sprich, Maria Eva	Sprich, Xaver und Elisabetha, Ehefrau des Wendelin Ganzmann	100	
5. April =	4b	Herzog, Theresia, ledig	Engler, Johann, Gantmasse	190	
18. April =	5	Maier, Zäzilia	Maier, Franz Josef, Eltern der Käuferin	1100	
9. Mai =	6	Berger, Josef, Hirschenwirth	Berger, Jakob, Hirschenwirth, nun dessen Erben	3700	
12. Mai =	7b	Thoma, Konrad	Böhler, Franz Josef, Wittwe, Maria, geb. Rümmelin, Böhler, Xaver, und Böhler, Elisabetha	610	
18. Mai =	9	Strohm, Jak., von Atzenbach	Metzger, Franziska, Wittwe des X. Rümmele	340	
20. Mai =	9b	Zettler, Xaver	Dietschin, Baptist und Rosina, geb. Maier	565	
3. Juni =	10	Faller, Peter	Thoma, Konrad, und Ehefrau, Franziska Faller, nun Konrad Thoma, jung	325	
?	=	Sütterle, Franz	Berger, Fridolin, und Ehefrau, Anna Maria Mayer	260	
6. März 1812	12b	Kiefer, Johann	Kiefer, Donat, angewiesen an: Johann Fritz Fridolin Schleith von Wiesleth Amtmann Vittinger. Kaufschilling	94 100 52	30
15. März =	13	Vogel, Johann	Vogel, Sebastian, und Ehefrau, Maria, geb. Philipp. Kaufschilling	2700	
6. Aug. =	15	Stieb, Johann Peter	Kustmann, Maria Anna	585	
20. März =	16	Müller, Wendelin, Ehefrau, Theresia, geb. Dietsche	Dietsche, Franz, Vater der Käuferin	1800	
22. März =	17b	Jakob Falger, Ziegler	Beuschel, Jakob, verwiesen an: Bruderschaft Zell 66 fl. Franz Böhler, Schlosser, 194 fl.	260	
24. März =	18	Sprich, Michael, Sohn des Andreas	Sprich, Andreas	2600	
27. März =	19	Falger, Johann, jung, Ziegler	Beuschel, Fridolin, Wittwe	270	
	20	Wuchner, Jakob, des Augustin	Wuchner, Augustin, und Ehefrau, Maria Eva, geb. Zettler	1300	
=	21	Wuchner, Dominik, des Augustin	dto.	1050	

(Fortsetzung folgt.)

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.p.47. Wyhl. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingtragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wyhl, den 15. November 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Bub.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Rathschreiber Ritter.

(Schluß aus Beilage Nr. 295.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. April 1817	321—323	Josef Käßheimer, Georg König, Ggs., Chrisost Dirr, Johann Müßle, alt, Andreas Bleyer, Bartle Flamm, Mathias Götz und Mathias Käßheimer hier	Anton Seiters Ehel. von hier, in Amerika	761	
"	325	Georg Bitt und Johann Oeschger, jung, von hier	Andr. Oeschger, ledig, von hier	144	
18. April "	327	Josef Kienzle, Schmidt und Anton Rusch von Kiechlinsbergen	Jakob Schulz von Kiechlinsbergen	92	30
"	328	Josef Ritter von da	Michael Winterhalter von Kiechlinsbergen	65	
"	330	Josef Bury, Säckler von Königschaffhausen und Mich. Mayer von Kiechlinsbergen	Michael Bußer von da	220	
21. April "	332	Jakob Ziser und Chrisost Dirr von hier	Mich. Dirr, Weber von hier	173	
"	334	Georg Schweizer hier	Michael Serauer Wittwe, aus Verweisung von Silvester Schweizer Wittwe	150	
22. April "	335	Andreas Blum hier	Mathes Hanselmanns Eheleute und ihre Gläubiger	1100	
23. April "	336—338	Chrisost Dirr, Sebastian Metzger, Gervas Mamier, Josef Kapferer, Anton Dirr, Sebastian Vogt, Johann Käßheimer und Matthäus Mando von hier	Anton Bleyers Eheleute und ihre Gläubiger	1015	
26. April "	339	Josef Bauers Wittwe hier	Anton Seiter von hier, seine Gläubiger	300	
28. April "	340	Xaver Köllhofer und Gervas Mamier von Kiechlinsbergen	Mich. Bußer von Kiechlinsbergen	176	
21. Mai "	348	Andreas Götz hier	Martin Dickele von hier, aus Verweisung von Michael Witt von da	100	
"	349	Joh. Dirr, Michels, hier	Mich. Bustetter von hier	630	
31. Mai "	351	Joh. Wernet von Forchheim	Stefan Wernet von Forchheim	165	
4. Juni "	357	Johann Georg Müßle, Anton Iber, Josef Mamier, Anton Bitt, Simons, Jakob Ziser, Josef Iber, Protas Schwörer, Andreas Bleier, Johann Senn, Michael Bitt, Andreas Blum und Josef Herz, jg., hier	Herbert Herb Gantmasse	2486	
14. Juni "	362	Jakob Bitt hier	Augustin Nuß von hier	61	
26. Juni "	364	Joh. Müßle und Martin Appert hier	Glaser Cölenstin von Riegel	19	30
"	"	dto.	Jakob Levi von Ihringen	36	
"	"	dto.	Serauer Wittwe in Königschaffhausen, aus Verweisung von Alois Müßle	5	24
30. Juni "	367	Gg. Mattmüller, Ambros Reinacher, Jakob Brand und Jakob Buri von Königschaffhausen	Friedrich Brand Gantmasse	157	
7. Juli "	369	dto.	Bußer, Michael, von Kiechlinsbergen	32	
11. Okt. "	377	Martin Bustetter hier	Schullehrer Haberer von Riegel	200	
15. Okt. "	378	Simon Ziser, jg., hier	Jakob Fischer von Sasbach	325	
13. Dez. "	385	Jakob Uhlmann von Königschaffhausen	Blasius Fischer von hier	70	
4. Jan. 1818	386	Anton Müßle, Schuster hier	Andr. König von hier	55	
5. Febr. "	396	Georg Dirr, Kohlers, hier	Johann Fischer, jun., von Kiechlinsbergen	60	
3. März "	401	Matthäus Lösch hier	Mich. Bustetter von hier	222	
12. März "	404	Josef Käßheimer, Zimmermeister hier	Amtmann Mathias Erben von Waldkirch, Wittwe Barbara Dischler, geb. Groß, in Freiburg	100	
"	"	dto.	Lehrer Warth in Kleinbasel, aus Verweisung von Silvester Schweizer Wittwe	100	
24. März "	408—412	Josef Peter Herz, Johann Bitt, Georg Schweizer, Silvesters, Matthes Schweizer, Matthes Lösch, Michael Bleyer, Josef Röttele Wittwe, Anton Bitt, Jakobs, und Jakob Bitt hier	Markus Bitt, Müller von hier	1240	
10. April "	413	Peter Hauwihler hier	Marianna Ziehl, Wohnort ?	130	
18. April "	416	Andreas Ritter, Vogt hier	Josef Riesterer von hier, seine Gläubiger	140	
16. Mai "	419	Katharina Treffeisen von Königschaffhausen	Georg Dilli von Mietersheim	73	
18. Mai "	420	Protas Schweizer, Adlerwirth hier	Dionis Oeschger von hier	50	
26. Juni "	424	Johann Flamm, Schuster, Wittwe, und Josef Dirr, Metzger hier	Alois Trutt, Wächter und seine Gläubiger	176	
6. Juli "	426	Jakob Müller, Marker von Königschaffhausen	Mich. Christen Gantmasse	85	
21. Juli "	427	Protas Meyer von Kiechlinsbergen	Georg Baumanns Ehefrau, Barbara, geb. Rieder, von Kiechlinsbergen	68	
6. Nov. "	438	Jakob Ziser hier	Andreas Tröndle, Blasis	170	
27. Nov. "	440	Mich. Bußer von Kiechlinsbergen	Bernhard Sulzer von Kiechlinsbergen	293	
	440—441	Michael Meyer, Peter Rusch, Martin Meyer von Kiechlinsbergen, Johann Dickele und Protas Schwörer hier	dto.	780	30
29. Nov. "	443—446	Josef Mamier, Josef Iber, Sebastians, Johann Dickele, Sebast. Metzger, Josef Reusch, Metzger, Chirurg Röttele, Michel Herz, Georg Scharbach, Johann Haßler, Johann Stegle, Marker und Martin Bub hier	Josef Metzger von hier	1557	
30. Dez. "	450	Andreas Blum hier	Michael Bustetter von hier, aus dessen Verweisung Sartorische Kuratiemasse in Freiburg	150 250	
7. Jan. 1819	451	Blasi Fischer hier	Dr. Preiß von Freiburg, aus Verweisung von Josef Anton Fäßler von hier	100	
14. Jan. "	453	Georg Scharbach hier	Wittwe Lehmann, geborne Röttele, aus deren Verweisung Götz'sche Waisenkinder in Freiburg	39 60	30 30
13. März "	457	Martin Dickele hier	Mathias Kalchthaler von Endingen	146	
"	458	Anton Röttele hier	Mich. Bustetter von hier	150	
1. April "	463	Jakob Hanselmann hier	Dionis Oeschger von hier	150	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Grundbuch Band 10.			
12. Mai 1819	15	Mich. Christen, ledig, von Königschaffhausen	Michael Christen Erben von Königschaffhausen	56	
15. Mai "	17	Blasius Müller von Forchheim	Josef Keller Wwe. Erben von Forchheim	82	
19. Mai "	18	Anton Fäßler, Sattler hier	Blasius Fischer, Beck von hier und seine Gläubiger	1180	
12. Juni "	24	Joh. Bapt. Josef hier	Blasi Fischer, Beck von hier, in Amerika	120	
"	"	Protas Schweizer, Adlerwirth hier	dto.	34	
20. Juni "	25	Peter Rusch von Kiechlinsbergen	Georg Baumanns Ehefrau, Barbara, geb. Rieder, von Kiechlinsbergen	83	
26. Aug. "	28	Mich. Bleier hier	Joh. Mangei von hier	202	
11. Sept. "	31	Josef Hanselmann hier	Blasius Fischer Ehel. von hier, in Amerika	147	
"	32	Josef Reusch hier	dto.	184	
"	"	Joh. Hanselmann, Weber hier	dto.	85	
"	"	Josef Käßheimer hier	dto.	80	
"	33	Sebast. Schweizer, Schneider hier	dto.	53	
"	"	Matthäus Röttele hier	dto.	35	
28. Okt. "	43	Protas Schweizer, Adlerwirth hier	dto.	55	
9. Nov. "	48	Johann Hanselmann hier	Frz. Josef Riesterers Gantmasse	64	
6. Dez. "	50	Jakob Ziser hier	Georg und Blasius Flamm von hier, abwesend	202	
"	"	Johann Flamm hier	dto.	85	
7. Dez. "	52	Josef Mamier hier	Jg. Johann Schweizer Ehefrau, Anna M., geb. Schweizer, ihre Gläubiger	160	
21. Dez. "	53	Martin Appert hier	Blasi Dirr, Schuster, Wittwe von hier	60	
"	54	Blasi Tröndle hier	Mathias Holzgang Wwe., Theresia, geb. Herz, von hier	10	
8. Febr. 1820	58	Josef Peter Herz hier	Johann Karle von hier, seine Gläubiger	400	
10. Febr. "	59	Josef Mamier hier	dto.	100	
1. März "	62	Gemeinde Königschaffhausen	Peter Rusch von Kiechlinsbergen	44	
27. März "	63	Raphael Müller von Forchheim	Schullehrer Mager von Forchheim	302	
10. April "	66	Chrisost Mamier hier	Ambros Seiter von hier	93	
30. April "	70	Georg Jenne, jg., von Königschaffhausen	Severin Meyer, Wagner von Königschaffhausen, Gantmasse	92	
20. Mai "	74	Georg Schweizer, Silvesters, hier	Mich. Bustetter	260	
24. Mai "	75	Mich. Bleyer hier	Joh. Fischer von hier	181	
29. Mai "	76	Protas Schweizer hier	Blasi Schneiders Wittwe, Magdal., geb. Huber, von hier	44	
16. Aug. "	85	Matthäus König hier	Josef Wöhrle von hier, aus dessen Verweisung Schullehrer Warth in Kleinbasel	50 200	
22. Aug. "	88	Josef Mamier	Dr. Schafhäutle, durch Verweisung von Mich. Bustetter von hier	100	
19. Okt. "	90	Martin Bub hier	Blasi Schneiders Wittwe, Magdal., geb. Huber, von hier	118	
"	91	Josef Mamier hier	dto.	138	
"	"	Johann Bub hier	dto.	64	
"	"	Georg Schweizer, Silvesters, hier	dto.	154	
"	92	Blasius Dirr, Musikant hier	dto.	30	
17. Jan. 1821	105	Matthäus Schweizer, Schreiner hier	Sebastian Mußer und dessen Ehefrau Theresia Schweizer von Bombach	114	
"	106	Joh. Georg Schweizer hier	dto.	251	
14. März "	115	Johann Georg Kristen, Schuster und Mich. Henninger von Königschaffhausen	Pflugwirth Arnolds Eheleute von Gundelfingen	60	
28. März "	120	Johann und Matthäus Binz von Forchheim	Franz Specht von Forchheim	260	
6. April "	123	Josef Haas, ledig, von da	dto.	155	
27. April "	126	Mich. Schweizer hier	Gertrude Kenk von Freiburg, aus Verweisung von Johann Karle von hier	100	
28. April "	127	Josef Jäger hier	Johann Schweizers Kinder, aus Verweisung von Lorenz Zimmermann von hier	33	
18. Juli "	131	Johann Schiehle von Kiechlinsbergen	Michael Weisenbergers Gantmasse	151	
"	"	Bernh. Wiedenmann von da	dto.	176	
"	132	Josef Winterhalter von da	dto.	131	
22. Sept. "	137	Martin Meyer von da	Christian Meyer von Kiechlinsbergen, Gantmasse	43	
"	"	Michael Brand von Königschaffhausen	dto.	45	
15. Nov. "	141	Martin Meyer von Kiechlinsbergen	Johann Meyer, Blasis, von Kiechlinsbergen	50	
28. Nov. "	147	Sebast. Metzger hier	Silvester Schweizer Wittwe von hier, deren Gläubiger	150	
25. Jan. 1822	155	Josef Iber, Sebast., hier	Joh. Senn, Schuster von hier	120	
13. März "	163	Georg Schweizer, Silvesters, hier	Georg Röttele, Simons, Wittwe von hier, ihre Gläubiger	150	
14. März "	164	Martin Vögele hier	Michael Bustetter von hier, seine Gläubiger	381	
4. April "	167	Joh. Georg Mattlin, Gg. Sohn, von Königschaffhausen	Johann Meyer, Jakobs, von Königschaffhausen	70	
26. April "	172—173	Anton Iber, Stubenwirth hier	Johann Ritter, ledig, von hier und dessen Gläubiger	180 75	
4. Juli "	174	Georg Villinger hier	Simon Villinger von hier, seine Gläubiger	60	
6. Juli "	176	Josef Reusch hier	Anton Fäßler, alt, von hier und dessen Gläubiger	500	
30. Sept. "	184	Franz Mamier, alt, hier	Mich. Föhr von hier	29	
19. Okt. "	189	Anton Fäßler, alt, hier	Josef Bitt, Mathesen, von hier, aus dessen Verweisung Maria Anna Bitt von hier	150 200	
19. Nov. "	193	Blasi Fischer hier	Matthäus Villinger von hier	24	
21. Nov. "	194	Simon Villinger hier	dto.	24	
14. Dez. "	197	Mich. Bleyer hier	Josef Specht von Forchheim	50	
"	"	Josef Oeschger, Maurer hier	dto.	80	
17. Jan. 1823	204	Andreas Tröndle hier	Blasi Fischer, Beck von hier	40	
"	205	Joh. Georg Villinger hier	Matthäus Villinger von hier	30	
12. Mai "	214	Gg. Henninger, Wagner von Königschaffhausen	Johann Brand, Pflugwirth, Kinder von Langenwinkel	45	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
12. Mai 1823	214	Barbara Mattmüller, Josefs, von da	Johann Brand, Pflugwirths, Kinder von Langenwinkel	37	
=	215	Zölestin Peter, Lehrer hier	Georg Röttele, Simons, Wittwe von hier, ihre Gläubiger	98	
22. Mai =	220	Franz Mamier hier	Michael Fehr von hier	28	
6. Nov. =	228	Jakob Ziser hier	Josef Reusch von hier	280	
=	232	Josef Herz, jg., hier	Sebastian Lang von Freiburg, aus Verweisung von Andreas Ilg von hier	140	
=	=	Mich. Bleyer hier	dto.	60	
25. Nov. =	236	Mich. Föhr hier	Karolina Gayer, geb. Felsenstein, von Karlsruhe, aus Verweisung von Josef Reusch von hier	350	
=	238	Anton Iber, Stubenwirth hier	Josef Reusch von hier, dessen Gläubiger	265	
27. Jan. 1824	251	Blasi Wahrer, Müller hier	Georg Schweizer, Michels, von hier und seine Gläubiger	114	
=	252	Andr. Bub hier	Josef Reusch von hier und seine Gläubiger	60	
17. Febr. =	254	Anton Iber, Stubenwirth hier	Blasi Vetter von hier und seine Gläubiger	500	
6. April =	262	Protas Schwörer hier	Vitus Meyer, Sattler von Kiechlinsbergen	30	
=	=	Josef Kienzle, Schmied von Kiechlinsbergen	Jakob Schnell von Sasbach	36	
=	262b	Joh. Ströbel von da	dto.	70	
=	263	Mich. Henninger, Schneider, Sohn von Königschaffhausen	Mich. Christen, ledig, von Königschaffhausen	40	
=	264	Jakob Bumer, Boten Sohn, von Kiechlinsbergen	Georg Winterhalter, Maurer von Kiechlinsbergen	74	
=	=	Joh. Fischer von da	dto.	81	
20. Juli =	272	Josef Herz, Josefs, hier	Martin Haßlers Eheleute von hier	54	
5. Okt. =	278	Joh. Stegle, Fischer hier	Josef Bitt, Matthesen	80	
7. Dez. =	279b	Mich. Bleyer hier	Rentmeister Strenz von Freiburg, aus Verweisung von Joh. Georg Seiter von hier	100	
=	281	Joh. Dirr, Metzger hier	Johann Karle Eheleute von hier, ihre Gläubiger	717	
20. Dez. =	281b	Josef Wirth hier	Johann Dirr, Metzger von hier, die Pfandgläubiger	717	
=	283	Josef Blum, Glaser hier	Dr. Preiß von Freiburg, aus Verweisung von Georg Schweizer, Michels	100	
29. Dez. =	284b	Joh. Bleyer hier	Johann Stegles Pflegschaft, aus Verweisung von Josef Schweizer, Jergen, von hier	120	
15. Jan. 1825	286b	Protas Schwörer hier	Bit Meyer, Sattler von Rothweil	44	
29. März =	290	Josef Dirr, Metzger hier	Josef Reusch Ehefrau, aus Verweisung von Frz. Jakob Dickele von hier	100	
19. April =	291	Josef und Maria Anna Dirr, ledig, hier	Mathias Götz von hier, aus dessen Verweisung Johann Stegle, abwesend	220 120	
13. Mai =	293b	Mich. Bleyer hier	Georg Burkerts Gantmasse	306	
=	294	Josef Gaß von Kiechlinsbergen	Georg Serauer, Michels Sohn, von Königschaffhausen	60	
19. Juli =	300b	Josef Müßle hier	Josef Wirth von hier und dessen Gläubiger	400	
4. Okt. =	301	Josef Mamier hier	Kreiskassier Buisson von Freiburg, aus Verweisung von Josef Busch von hier	89	26
=	303	Protas Schwörer hier	Hauptmann Kaisers Kinder in Karlsruhe, aus Verweisung von Andr. Jäger	150	
18. Okt. =	302	Simon Ziser hier	Jakob Fischer von Sasbach	180	
14. Jan. 1826	306	Mathias Schindler, Schmied von Leiselheim	Joh. Georg Müller, Heimburger von Leiselheim	55	
28. Jan. =	307	Zölestin Peter, Lehrer hier	Lehrer Haberer in Riegel, aus Verweisung von Johann Blum von hier	200	
28. Febr. =	309b	Johann Ritter von Kiechlinsbergen	Anton Linder von Kiechlinsbergen	48	
=	310	Joh. Ströbel von da	dto.	140	
6. März =	311b	Georg Scharbach hier	Martin Mamier, ledig, von hier	22	
=	312	Sebast. Mamier hier	dto.	48	
9. März =	313	Joh. Stahl, Schmied von Königschaffhausen	Georg Müller, alt, von Königschaffhausen	41	
16. März =	313b	Joh. Fröhle von Endingen	Lorenz Wagenmann und seine Ehefrau Katharina Kalchthaler von Endingen	185	24
=	314	Gg. Serauer, Schneider von Königschaffhausen	Vogt Birmelin von Königschaffhausen, aus Verweisung von Mich. Brand Wittwe	39	
24. Juli =	322	Josef Iber, Hansen, hier	Franz Josef Fischers Pflegschaft von hier, aus Verweisung von Josef Vogt Wittwe	223	
4. Aug. =	323b	Sebast. Schmied hier	Johann Meyer, Landfuhrmann, von Königschaffhausen, Gantmasse	40	
=	=	Leopold Stiegler von Kiechlinsbergen	dto.	40	
=	324	Johann Hirzler von Königschaffhausen	dto.	85	
=	=	Matthäus Seiter und Joh. Trutt hier	dto.	144	
5. Sept. =	326b	Joh. Gerber, Martins, von Forchheim	Josef Reusch und seine Ehefrau Mar. Anna, geb. Dickele	50	
=	327	Chrisost Dirr, Maurer hier	dto.	70	
=	327b	Matthäus Schweizer, Schreiner hier	dto.	90	
=	328	Andr. Stadelbacher hier	dto.	90	
6. Sept. =	328b	Matthäus König hier	Freifrau v. Hüttlin, geborne Frosch, in Karlsruhe, aus Verweisung von Anton Bitts Eheleute	100	
27. Sept. =	329	Herbert Herb Wwe. hier	Josef Reusch und seine Ehefrau Mar. Anna, geb. Dickele	110	
14. Nov. =	333b	Matthäus König hier	Johann Karles Ehel. von hier, deren Gläubiger	100	
19. Dez. =	341	Konrad Rusch, Metzger von Kiechlinsbergen	Bit Meyer, Sattler von Rothweil	48	
3. Jan. 1827	342	Georg Fischers Wwe. hier	Andreas Röttele von hier	50	
20. März =	348	Anton Iber, Kronenwirth hier	Freifrau v. Hüttlin von Karlsruhe, aus Verweisung von Josef Busch	100	
23. April =	351	Protas Schwörer hier	Joh. Morand von hier	20	
10. Mai =	352b	Joh. Schweizer, Protas, hier	Josef Wehrle von hier	25	
=	353	Gertrude Wehrle, ledig, hier	Josef Wehrle, jung, von hier	75	
=	353b	Anton Iber, Stubenwirth hier	dto.	90	
21. Mai =	367	Martin Metzger hier	Georg Linder von hier	150	
9. Juli =	370b	Protas Schwörer hier	Josef Müßle, Richter, Sohn, von hier, jetzt in Amerika	220	
=	372	Georg Fischers Wwe. hier	Josef Reusch Ehefrau, Mar. Anna Dickele, von hier, ihre Gläubiger	200	
14. Sept. =	376	Martin Dirr, Seifensieder hier	Lehrer Warth in Basel, aus Verweisung von Joh. Dirr, Michels	200	
29. Sept. =	377b	Joh. Lösch von Forchheim	Joh. Specht von Forchheim	120	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Grundbuch Band 11.			
20. Dez. 1827	9	Anton Iber, Kronenwirth hier	Josef Trinkler von hier	30	
23. Febr. 1828	15b	dto.	Georg Schweizer, Michels, Eheleute von hier, durch Verweisung Blasi Fehrs Kinder	20 150	
=	17b	Vogt Röttele hier	Josef Wehrle, jg., von hier	60	
24. März =	18b	Joh. Haßler hier	Martin Haßlers Wittwe, Elisabetha, geb. Müßle, von hier	30	
=	19	Josef Dirr, Hansen, hier	Georg Schweizer, Michels, von hier, aus Verweisung von Josef Reusch Ehefrau	45	
27. März =	21b	Blasius Stegle hier	Jakob Schweizer Wittwe, A. Mar., geb. Stegle, von hier	40	
21. Juni =	30b	Josef Keßheimers Wwe. hier	Johann Fischer, Zainenmacher von Colmar	325	
30. Juli =	32b	Josef Kerzenmacher, Schneider hier	Blasi Schweizer, Schneider von hier, seine Gläubiger	300	
16. Sept. =	35b	Lehrer Zölestin Peter hier	Johann Senn von hier, durch Verweisung Karolina Geyer von Karlsruhe	40	
21. Jan. 1829	52b	Sebast. Mamier hier	Posthalter Werber von Kenzingen, z. Z. in Frankfurt a. M., aus Verweisung von Andreas Ilg	100 250	
9. Febr. =	56	Damian Weinmann von Forchheim	Michael Schwärzle von Forchheim und dessen Gläubiger	450	
13. Febr. =	57	Georg Röttele hier	Johann Haßler von hier, z. Z. in Amerika	30	
3. März =	59	Josef Iber, Hansen	Posthalter Werber von Kenzingen, z. Z. in Frankfurt a. M., aus Verweisung von Jakob Uhlmann von Königschaffhausen	60	
18. Mai =	70	Andr. Bleyer, Maurer hier	Mathias Kalchthaler von Endingen	150	
=	70b	dto.	Martin Haßler von hier, z. Z. in Amerika	80	
22. Mai =	71	Koßmann Erlacher hier	Frz. Anton Dirr von hier, auf Verweisung Apollonia Krist von Freiburg	20 150	
22. Juni =	72b	Jakob Mattmüller, Oeler von Königschaffhausen	Katharina Binninger, Ehefrau des Jakob Uhlmann von Königschaffhausen, ihre Gläubiger	139	44
12. Sept. =	79	Joh. Fröhle von Endingen	Franz Löffler von Endingen	150	
1. Okt. =	79b	Wilhelm und Katharina Reinacher von Königschaffhausen	Jakob Reinachers Gantmasse	92	
28. Nov. =	87b	Lorenz Wirth hier	Roman Gerber von Forchheim	100	
2. Dez. =	88	Schweizer, Josef, Kinder hier	dto.	82	
15. Dez. =	90b	Alois Müller hier	Josef Dienst Eheleute von Rothweil	44	
=	91b	Josef Herz Heimburger hier	Wallfahrt Hörnleberg, aus Verweisung von Josef Flamm von hier	101	
=	=	Georg König, Blasis Sohn, hier	dto.	23	13
2. Jan. 1830	93b	Mich. Strudel hier	Blasius Vetter von hier und dessen Gläubiger	300	
=	94	Vogt Röttele hier	Alois König von hier und seine Gläubiger	40	
4. Jan. =	95	Blasi Dirr hier	Joh. Georg Schweizer von hier	14	
=	95b	Johann Josef hier	dto.	30	
28. Jan. =	98	Magdalena Herb hier	Nannette Krebs von Stuttgart, aus Verweisung von Herbert Herb	40	30
26. März =	103	Kasimir Dirr hier	Gotthard Groß, Wohnort? aus Verweisung von Josef Hirz, Hansen, von hier	24	25
16. Juni =	108b	Matthäus Lösch hier	Franz Specht von Forchheim und dessen Gläuber	140	
7. Juli =	109b	Josef Schweizer, Linders, hier	Lehrer Warth von Basel, aus Verweisung von Matthäus Busch von hier	200	
12. Okt. =	116	Blasi Bitt, Beck hier	Freifrau v. Vonderwaidt, geborne Gräfin v. Andlau, zu Freiburg, aus Verweisung von Joh. Blum, Marker von hier	400	
21. Okt. =	119b	Blasius Bitt, Josefs, hier	Kreis-Kassier Buisson zu Freiburg, aus Verweisung von Bernh. Nuß von hier	100	
16. Nov. =	121	Joh. Ziser, Jergen, hier	Dr. Preis von Meersburg, aus Verweisung von Georg König von hier	80	
26. Nov. =	122	Georg Röttele, Vogt hier	Josef Iber, Hansen, von hier, seine Gläubiger	521	
=	122b	Georg Ziser hier	dto.	111	
24. Jan. 1831	127b	Johann Bapt. Gerber, Wagner von Forchheim	Mich. Roßwog, Bäcker von Endingen	70	
4. Febr. =	129	Regina Bitt hier	Blasi Hanselmann, Franzen, von hier	50	
16. Febr. =	130b	Sebast. Karle hier	Anton Karle, ledig, seine Gläubiger	40	
4. März =	133b	Anton Röttele, Antons, hier	Dominik Rohringer von Breisach zu 1/3 an 38 fl. 30 kr. dto. 77 fl. — kr. dto. 54 fl. 30 kr. dto. 100 fl. — kr. dto. 40 fl. — kr. dto. 40 fl. — kr. 350 fl. — kr. mit	116	40
=	134	Franz Ganter hier			
=	=	Sebast. Vogt hier			
=	=	Josef Oeschger, Maurer hier			
=	=	Georg Burkert hier			
=	=	Jakob Mattmüller, Schneider von Königschaffhausen			
=	134b	Josef Mamier hier	Andreas Rötteles Eheleute von hier, ihre Gläubiger	110	
22 Juni =	142	Georg Röttele, Vogt hier	Josef Iber Erben von hier, deren Gläubiger	61	
12. Juli =	148b	Josef Kerzenmacher, Schuster hier	Alexander Buisson, Zahlmeister in Freiburg, aus Verweisung von Joh. Morand von hier	100	
10. Nov. =	159b	Mich. Brand, Weber von Königschaffhausen	Jakob Meyer, Schneider von Königschaffhausen	56	
=	162	Georg König hier	Josef Trinkler von hier	30	
=	=	Matthäus Schweizer hier	Blasius Schweizer, Gg., und seine Ehefrau Sophie Nuß von hier, z. Z. in Amerika	100	
9. Dez. =	168	Roman Imberi von Kiechlinsbergen	Anton Hechinger und seine Ehefrau Anna Maria Bumer von Kiechlinsbergen	50	
=	169	Gabriel Dürr, Kronenwirth hier	Josef Hirz, Hansen, und seine Ehefrau Katharina, geb. Schweizer, von hier	150	
=	169b	Joh. Müller, Blaser von Königschaffhausen	Katharina Kanzler von Königschaffhausen	40	
28. Dez. =	173b	Kathar. Linder, Ehefrau des Franz Jakob Dickele hier	Freifrau v. Vonderwaidt, geborne Gräfin v. Andlau, von Freiburg, aus der Verweisung von Martin Haßlers Eheleute von hier	350	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.